



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2016/0480

Anlage Nr.: _____

Datum: 23.02.2016

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	09.03.2016	öffentlich

Tagesordnung

Kinderbetreuungsbedarfsplanung, Sachstand und Umsetzung
Vorstellung Planung KiTa ehemals St. Johannes der Täufer in Uckerath
und KiTa ehemals St. Simon und Judas

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung

Den Planungen im Bereich Kindertagesbetreuung liegt der Kinderbetreuungsbedarfsplan, zuletzt fortgeschrieben für die Zeit von 2013 – 2018, zugrunde. Dieser wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.06.2013 beschlossen.

Maßgebliche Grundlage bei der Erstellung des Planes war die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung, diese wurde auf Basis der vorhandenen Daten durch das Institut Dr. Garbe und Lexis für die Kinder unter 6 Jahren kleinräumig prognostiziert.

Wie bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 12.05.2015 berichtet, weicht die Bevölkerungsentwicklung aber auch das Nachfrageverhalten der Eltern von der Prognose ab. Außerdem sind aufgrund der Flüchtlingssituation zusätzliche Plätze im Bereich der Kindertagesbetreuung dringend erforderlich.

Aus den o.g. Gründen ist beabsichtigt, zur Deckung des aktuellen sowie des noch zu erwartenden Bedarfes, die beiden kath. Kindertageseinrichtungen Sankt Johannes der Täufer in Uckerath (Burgstr. 12-14) sowie Sankt Simon und Judas im Zentrum (Kirchstraße 4) zum 01.08.2016 als Kindertageseinrichtungen weiterzuführen.

Die Gebäude stehen nach Auszug der jeweiligen Kindertageseinrichtung leer. Möglich ist im Gebäude ehemals St. Simon und Judas eine Betreuung von 2 Gruppen und im Gebäude ehemals St. Johannes der Täufer eine Betreuung von 3 Gruppen jeweils der Gruppenform III (Kinder über 3 Jahren). Die Fortführung der Einrichtungen erweitert daher das Angebot für Kinder über 3 Jahren.

Im Zuge des U3 Ausbaus wurden viele Gruppen umgewandelt, um U3 Plätze zu schaffen, dadurch wurden und werden aktuell noch Ü3 Plätze abgebaut. Des Weiteren ist durch die Flüchtlingssituation der Bedarf an Kindertagesbetreuung deutlich angestiegen und ein weiterer erheblicher Anstieg ist zu erwarten.

Aktuell befinden sich alle städtischen Kitas in der Überbelegung. Auch um die Überbelegungen in den kommenden Jahren abzubauen, ist die Weiterführung der Einrichtungen notwendig.

Die Pläne für den Umbau des Gebäudes Burgstraße 12-14 aktuell Kita St. Johannes der Täufer werden durch den Architekten Herrn Herkenrath vorgestellt.

Die Räumlichkeiten der KiTa ehemals St. Simon und Judas werden renoviert. Die Mittel wurden ursprünglich für die Einrichtung einer Großtagespflege eingeplant und können daher für die Renovierung der Räumlichkeiten verwendet werden.

Eine Fortschreibung des Kinderbetreuungsbedarfsplans wird mit den aktuellen Erkenntnissen zur Bevölkerungsstruktur erforderlich. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie wird die neue Planung bis zum Jahresende 2016 vorstellen.

In Vertretung

Michael Walter

Hennef (Sieg), den 23.02.2016
In Vertretung